

Spielbericht SV Zeiselmauer- SK Lugus Tulbing (9.10.2010)

Ergebnis: 0:0

Aufstellung:

Wegscheider; **Kosiba; F. Pferschinger**, Mayer (76. Yagan); Bauer (70. Pirker), **Gebhard**, Urban (7. Bronja); Kubistel, Plisnic; Müller, Henickl

Spielverlauf:

Vor dem Derby in Zeiselmauer hatten wir uns angesichts der vielen Ausfälle (Barath-Brüder, Köpf, L. Pferschinger, Roll) und einiger angeschlagener Akteure (Kubistel, Plisnic, Henickl) einerseits und der vielen Gegentore und der zwei Niederlagen in den Spielen davor andererseits, vorgenommen, die löchrige Defensive zu stärken und ohne Gegentreffer zu bleiben. Dazu wurde die 4er-Kette aufgegeben und auf ein Libero-System mit zwei Manndeckern umgestellt, vor denen drei defensive Mittelfeldspieler die Räume enger machen sollten. Trotzdem (oder dadurch?) herrschte in den ersten paar Spielminuten in der Abwehr das Chaos durch nervositätsbedingte Fehler, aus denen die Heimischen allerdings kein Kapital schlagen konnten. Zudem verletzte sich mit Andi Urban ein erstmals eingesetzter Akteur gleich in der Anfangsphase, was uns wieder zu Umstellungen zwang. Nach etwa 10 Minuten bekamen wir die Situation allerdings gut in den Griff und kamen selbst zu den ersten Chancen. In der 12. Min. brachte der eingetauschte Amer Bronja einen guten Haken an, danach fiel sein Schuss allerdings deutlich zu schwach aus. Kurz danach kam Amer allerdings zur vielleicht besten Chance des Spiels, als Slavan Plisnic einen Querpass von Tom Müller passieren ließ und Amer völlig frei zum Ball kam, aber zu überrascht war und überhastet den Goalie anschoss. Zeiselmauer war zwar über weite Strecken spielbestimmend ohne allerdings wirklich torgefährlich zu werden, was vor allem dem guten Stellungspiel von Martin Kosiba und den Manndeckern Flo Pferschinger und Kevin Mayer zu danken war, die ihre Gegenspieler Tomic und Masny hervorragend in den Griff bekamen. Davor räumte der ebenfalls sehr agile Thomas Gebhard auf und so kamen wir aus Kontern zu wenigen, aber guten Möglichkeiten, wobei Tom Müller in der 23. Min. nach einem Solo gerade noch vom Libero der Heimischen gestoppt werden konnte und in der 38. Min. nur ganz knapp scheiterte. In der 2. Halbzeit ging zunächst nach vorne gar nichts mehr, die Heimischen waren nun klar überlegen und kamen zu zwei guten Möglichkeiten aus Freistößen. So konnte Oli in der 58. Min. nach einem Freistoß einen gefährlichen Kopfball über die Latte lenken, gleich danach trafen die

Zeiselmaurer aus dem Standard nur die Außenkante der Stange. Bis kurz vor Schluss neutralisierten sich beide Teams weitgehend, das Match war kampfbetont - ohne spielerische Höhepunkte. In der Schlussphase - nachdem auch Kevin Mayer verletzt ausgewechselt werden musste - kam allerdings Zeiselmaurer noch zu guten Chancen, die Partie zu entscheiden. So knallte ein Angreifer 5 Min. vor Schluss die Kugel freistehend weit über Oli's Kasten, eine Min. vor Abpfiff konnte er einen Schuss zur Eck lenken und nach dem Corner ging der folgende Kopfball der Heimischen knapp daneben.

Fazit:

Unser Hauptziel in diesem Spiel - die "Null" muss stehen - haben wir erreicht und damit einen wichtigen Punkt eingefahren. Die Umstellungen in der Defensive haben sich somit bewährt - nach vorne ging allerdings wenig - nicht verwunderlich angesichts der eingangs erwähnten Personalsituation und der starken Defensive der Hausherren. Auch wenn Zeiselmaurer insgesamt mehr Spielanteile hatte kann der Punktgewinn durch unser großes kämpferisches Engagement letztlich als verdient bezeichnet werden.